

# „Eltern für Eltern“



LER-Geschäftsstelle <> Postfach 10 09 10 <> 01076 Dresden

Pressemitteilung des Landeselternrates Sachsen

Landeselternrat ist erfreut über das Maßnahmenpaket zur Lehrerversorgung in Sachsen und sieht die Koalition auf dem richtigen Weg

## **LER-Vorsitzender**

Peter Lorenz, 09322 Penig

Telefon 0171 4345382

[Peter.Lorenz@ler-sachsen.de](mailto:Peter.Lorenz@ler-sachsen.de)

## **LER-Stellvertreter**

Annett Grundmann - Dresden

Anke Spröh – freie Schulen

Steffen P. Walther - Landesbildungsrat

## **LER-Geschäftsstelle**

Hoyerswerdaer Str. 1, 01099 Dresden, Tel . 0

56347-32 Fax -33

Postfach 10 09 10, 01079 Dresden,

[info@ler-sachsen.de](mailto:info@ler-sachsen.de)

[www.ler-sachsen.de](http://www.ler-sachsen.de)

Dresden, den 26.10.2016

Heute verabschiedete die sächsische Staatsregierung ein umfangreiches Maßnahmenpaket, welches die derzeitige und zukünftige Personalversorgung mit Lehrkräften sichern soll. Jahrelang setzte sich der Landeselternrat für bessere Arbeits- und Lehrbedingungen der Pädagogen ein und forderte ein im Bundesvergleich wettbewerbsfähiges Modell, welches das sächsische Schulsystem erhält und weiter entwickelt.

Die Elternvertreter vertrauen dem ausgewogenen Verhandlungsgeschick beider Koalitionspartner, vertrauen den Bildungsagenturen, die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten effektiv einzusetzen und sehen eine deutliche Entspannung bei der Gewinnung von Lehrern. Ein Maßnahmenpaket von 213 Millionen Euro, welches zur Lehrgewinnung und Qualifizierung von Seiteneinsteigern dient, eine Stunden-Entlastung für Grundschullehrer und Altersregelung, Zulagen für bedarfsorientierte und schulscharfe Ausschreibungsmöglichkeiten von Schulen, Entlastung der Schulleiter und Stellvertreter bei besserer Bezahlung, deutlich höhere Eingruppierung von Oberschullehrern und Hochschulzulassungsreformen sind wesentliche Schritte, die Rahmenbedingungen in Sachsen deutlich zu verbessern. Die dreimonatige pädagogisch-didaktische Grundausbildung von Quer- und Seiteneinsteigern ist eine fundamentale Voraussetzung, um mit den Kindern überhaupt umgehen zu lernen. Dies ist richtig, auch dass an Hochschulen die Fort- und Weiterbildung von 500 Stellen jährlich angeboten werden ist eine Maßnahme im Sinne der Eltern.

Die Eltern werden in ihren Netzwerken die guten Nachrichten verbreiten und Eltern ermutigen mehr Kooperationen mit Schulen, Pädagogen und Schülern einzugehen, um das Bildungssystem in Sachsen weiter zu entwickeln und neue Lehrkräfte willkommen zu heißen.

Am Rande der Landespressekonferenz wurde im persönlichen Gespräch noch einmal deutlich, dass wir Eltern die Umsetzung des Paketes im ständigen Dialog mit Kultusbehörde und Staatskanzlei begleiten, denn das sächsische Schulsystem ist nichts Statisches, sondern obliegt vielen Einflüssen.

Bei Nachfragen:

Peter Lorenz

Vorsitzender LER Sachsen

0171 – 43 45 382